

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **36 (1954)**

Heft 43

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Frauenblatt

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizerischer Frauenvereine

Abonnementspreis: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 13.50...

Verlag: Genossenschaft 'Schweizer Frauenblatt', Zürich
Redaktion: Frau El. Studer-v. Goumoëns, St. Georgenstrasse 68, Winterthur...

Insertionspreis: Die einspaltige Millimeterzeile oder auch deren Raum 15 Rp. für die Schweiz, 30 Rp. für das Ausland...

Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Zu Jeremias Gotthelfs 100. Todestag am 22. Oktober 1954

Und ob er auch gestorben ist — so redet er doch.

El. St. Dieses schöne, fast prophetische Wort war nach Gotthelfs Tod im Konservativen «Oberländer Anzeiger» zu lesen...



VOM EUGEN RENTSCH-VERLAG IN ERELBACH ZH IM FREUNDLICHER WEISE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT

mit seiner schonungslosen Kritik ihren behaglichen Lebenstramp nicht mehr störte. Die Zeit von Gotthelfs reichstem Schaffen fiel in eine Zeit politischen Umbruchs...

Alten, das er für gut hielt, und übte ein waches, vorsichtig abwartendes Beobachten der «neuen Moden».

Gotthelf wurde nicht in erster Linie Schriftsteller aus Freude am Schreiben, an der literarischen Gestaltung; er musste schreiben, um viele Menschen erreichen zu können...

Feier einer ländlichen Taufe, einem Feiernabend auf dem Bäukli unter der Laube bewohnen dürfen — in allem ist Spannung, Leben, Leidenschaft.

Der Herr Pfarrer von Lützelflüh war sicher kein bequemer Herr für seine Zeitgenossen, am wenigsten für die Behörden.

Das Bildnis von Jeremias Gotthelfs Frau Helene Hopf-Baumgartner

Nachdruck ohne Genehmigung des Autors verboten

Das Gotthelf-Jahr geht zu Ende. Am 22. Oktober werden es hundert Jahre her sein, dass unser grösster Schweizer Dichter starb.

Dies war nicht immer der Fall. War Gotthelf zu seinen Lebzeiten auch schon berühmt, so erkannte man seine überragende Grösse erst in den letzten Jahrzehnten.

Ersten Weltkrieg, als die Türen von Nation zu Nation wieder aufgestossen wurden, setzte eine wahre Gotthelf-Renaissance ein.

Wir staunen über Gotthelfs Riesenwerk, schuf er doch in achtzehn Jahren dreizehn grosse Romane und fünfzig kleinere Erzählungen.

Das sind schwerwiegende Worte. Aber die folgenden Ausführungen sollen uns zeigen, dass sie ihre volle Berechtigung haben.

bedachte, zog er gegen die vorsündflutlichen Zustände in den Schulen los, machte sich über die Wichtigkeit gewisser Beamten, der Methoden der Advokaten lustig...

Unter «bessern» machte er nicht etwas modernisieren, besser bedeutete ihm ein Verbessern aller Lebensumstände aus einer grösseren Verantwortung gegen Gott und den Mitmenschen heraus.

Aber er moralisierte nicht, wie gesagt, er schrieb einfach das Leben um ihn herum ab, Modelle waren genügend vorhanden...

Dass er sich damit, noch dazu mit seinem stark entwickelten Sinn für Humor nicht nur Freunde gemacht hat, kann man sich denken.

Was hat zum Beispiel unser alter, lediger und kreuwerdlicher, stets in weissen (oder einmal weissgewesenen!) Frack gekleideten Ur-Ur-Grossonkel wohl empfunden...

Gotthelf wusste aber auch tief in Seele und Wesen der Menschen zu graben, und hat damit wichtige Einblicke in das Wesen der Frau getan.

Gotthelf-Worte

Die Menschen täten besser, sie machten sich ein glückliches Leben, als dass sie sich eins wünschen.

Wer wahrhaftig ist, der saget frei was wahr ist und ein wahrhaftiger Mund besteht ewiglich.

Rechte Liebe muss kämpfen, aber aus Liebe mit Liebe.

Man muss nicht in Baumwolle einwickeln, was nachher nackt an die Winde des Lebens soll.

Nimmer und nimmer dürfen wir es vergessen, dass bei uns die Kraft im einzelnen liegt, und jedes einzelnen Wege das Haus ist.

Viele Menschen können die Liebe nicht zeigen und doch wäre es so wichtig «damit die Pflänzchen der Liebe nicht sterben, und kühle, selbstsüchtige Menschen in der Liebe veredetem Garten wachsen.»

Nicht die Regenten regieren das Land, nicht die Lehrer bilden das Leben, sondern Hausväter und Hausmütter tun es; nicht das öffentliche Leben ist in einem Lande die Hauptsache...

Was Christus einmal ergriffen hat, das lässt er nicht los, sondern bildet es fort.

Es ist also das Christentum vorzüglich, durch das in den Schulen die Herzen der Kinder sollen erwärmt und gebildet werden...

häuslichen, der ewigen «Chäritäten», der Geizigen, die vor lauter Sparen und Kratzen das Gesinde schlecht halten...

Ueber Kinder schreibt er eigentlich nicht viel, die häusliche Erziehung geht, oder sollte gehen, als selbstverständlich nebhenher.

Und heute? Sassen bei uns so viele Töchter behaglich über einem Buch, oder Jumper-lisend, während die Mutter im Haushalt schuftet...

Qualitätsarbeit, ein Grund mit anderen dafür, dass auch wir Frauen uns bei unseren Einkäufen weitgehend durch den Gedanken der Qualität leiten lassen. Als kleines Land mit einem grossen Mangel an Rohprodukten sind wir weitgehend auf den Warenaustausch mit dem Ausland angewiesen, was uns aber als Konsumenten, ganz besonders auch bei den durch die Jahreszeiten bedingten Agrarprodukten veranlassen soll, überall da die einheimische Produktion in erster Linie zu berücksichtigen, wo diese unsere Bedürfnisse und Wünschen entsprechen kann.

Die Schweizer Woche bedeutet so etwas wie ein Hohes Lied auf schweizerische Tüchtigkeit und eigenössisch zähen Arbeits- und Unternehmertum.

Da der grösste Teil des schweizerischen National-Einkommens durch die Hände unserer Frauen geht, soll sie es sich zur Ehre machen, den Aufruf der Schweizer Woche nicht nur zu hören, sondern ihm zu folgen.

Fernseh-Sendungen

für die Woche vom 24. bis 30. Oktober 1954
Alle Tage Tagesschau.

Sonntag, 24. Oktober: Wir bummeln um die Welt Kanada. Kommentar: Paul Rothenhäuser. — Zum Ausklang der SLA Luzern: «Kleine Ergänzung-Tierschau» präsentiert vom Cabaret Allerdings, Luzern.

Montag, 25. Oktober, 20.30 bis ca. 21.45 Uhr: Kamera auf Reisen: Mexiko (Film).

Dienstag, 26. Oktober, 20.30 bis ca. 21.45 Uhr: Kinder zeichnen! Wir unterhalten uns mit Jakob Weidmann, dem Leiter des Instituts für das Studium der Jugendzeichnung am Pestalozzianum in Zürich.

Donnerstag, 28. Oktober, 20.30 bis ca. 22.00 Uhr: Wir schalten um! Direktübertragung aus dem Gartensaal des Kongresshauses in Zürich mit dem Meistergeiger Max Hännich und seinem Orchester.

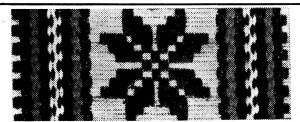
Freitag, 29. Oktober, 20.30 bis ca. 21.45 Uhr: Wir bummeln um die Welt: Die Türkei zwischen gestern und morgen. Kommentar: Eduard Wahl, Basel.

Samstag, 30. Oktober, 20.30 bis ca. 22.00 Uhr: Bericht aus England von Theodor Haller — Urteilen Sie selbst! Eine Vorschau auf kommende Spielfilme. Kommentar: Roman Brodmann.

Radiosendungen

24. bis 30. Oktober 1954

sr. Sonntag, 24. Oktober, 21.00: Käthe Gold liest «Die Geschichte von einer Mutter», von Hans Christian Andersen. — Montag, 25. Oktober, 14.00: «Notiers und probiers»: Der grosse Briefkasten. — Dienstag, 26. Ok-



Schöne Haslitaler Handwebereien

Leintücher, Bettanzüge, Hand-, Glaserbücher, Tischdecken, Schürzen, Divankissen,

Verlangen Sie Muster direkt ab
Handweberei H. Brügger
Nessental B. O. — Tel. (036) 6 41 13

tober, 18.50: Dr. K. Keller: «Aufgaben der Hauspflege». — Mittwoch, 27. Oktober, 14.00: «Wir Frauen in unserer Zeit»: 1. Berichte aus dem In- und Ausland. 2. Zur Schweizer Woche. — Freitag, 29. Oktober, 14.00: Die halbe Stunde der Frau. 1. Gret und Jacqueline. 2. C. F. Vaucher: «Fremdwörter sind keine Glückssache».

Unsere Frauen

trinken ihren Kaffee bei Hiltl im Vegetarischen Restaurant Zürich 1 Sihlstrasse 26/28

Ausgesuchte Menüs nach Dr. Bircher-Benner. Diät- und Rohkostspeisen sorgfältig zubereitet. Eig. Konditorei. Behagl. Räume im Parterre und 1. Stock.

Bieri-Nübel
Fabrik in RUBIGEN

Filliale: Interlaken Jungfraustr. 38

Wappenscheiben
sind Geschenke für jeden Anlass
ihre Anfertigung übernimmt

Hans Schläfli Glasmalerei und Heraldiker
Basel, Bültenstrasse 29a Tel. 34 53 61
Athal: Frobenstrasse 62 Tel. 34 49 68

Ein Abonnement
auf das **Schweiz. Frauenblatt**
als Geschenk
bereitet Freude

Emmentaler-Wurstwaren
Wienerli, Schweinswürstli
Berner-Zungenwurst

finden Sie bei:
Delikatessen-Gässlein
Limmatquai 52
unter den Bogen, Zürich 1

Handweben und Webstühle

Verbilligte
Kochbutter
zu vorteilhaften Sommerpreisen
jetzt einkaufen!

Frisch-Butter zum Kochen, Backen oder Einsieden per kg 7.—

Butter fixfertig eingesotten
500-g-Dose 3.95
1-kg-Dose 7.90
5-kg-Eimer 7.82 (5 kg 39.10) PZM

25 Jahre Gipfelstube
Und immer wieder der feine Kaffee-Spezial mit dem Spez. Gipfel in der
Gipfelstube - Marktgasse 18 - Zürich

SCHAFFHAUSER WOLLE

Handwebstühle
In erstkl. Holz in verschiedener Bauart und allen Webbreiten liefert zu vorteilhaften Preisen

Paul Wilhelm
Webstuhlbau Kienberg 50
Telephon (064) 3 91 37

Handwebnigns usem Aemmital
Wir offerieren Ihnen eine reiche Auswahl handgewobene Stoffe in Zwihrnabteilungen:
Leintücher, 250x170 cm. ab Fr. 28.50
Bettenszugstoffe, 140 cm breit, per Meter ab Fr. 10.—
Tafeltücher, 90x140 cm, mit 4 Servietten ab Fr. 28.80
Tischdecken, naturseibig, mit braunen Bordüren, 180x140 cm ab Fr. 28.—
Schürzen ab Fr. 12.—, Muster u. Prosp. erhältlich bei Bezahlung 5% Skonto. Aussteuern Spezialreißt — Sie bestellen hier keine Massenartikel; denn Ihre eigenen Wünsche in bezug auf Muster und Entfaltung werden so berücksichtigt, dass die Stoffe sehr persönlich wirken. Verkauf direkt vom Webstuhl weg, deshalb günstig im Preis. Kein Ziehen der Stoffe durch ungleiches Einziehen wird garantiert.
Zu jeder Bestimmung oder Neuerung ein **Familie Fritz Wüthrich-Sutter**
Handweberei Zolbrück — Tel. (035) 6 75 81

Handweberei Kröpfl & Wenger, Spiez
Parkstrasse 42 Tel. (033) 7 61 60

Anfertigung sämtlicher Handwebarbeiten in Hanf und Flachs, Baumwolle und Wolle.
Auch Woll- und Restenteppiche in Ia Material und Arbeit. Lehrtücher werden ausgebildet. Prospekte verlangen.

Handgewebene Decken Extraanfertigungen von Servietten, Wollpöppchen, Taschen, Vorhängen, Kissen, Schürzen, Möbelstoffs, Kleiderstoffe etc. und ganzen Aussteuern, Auswahlisierungen.

Anna Müllensiefen, Webstube
Waldhaus Films (Graubünden)

Oberemmentaler Handweberei Eygrund
Langnau i. E. Bahn und Post emmental, hat fünfzigjährige Erfahrung in der Weberei und ist bekannt für gute Ware zu anständigem Preis — Verarbeitung von Hanf und Flachsgeräten im Lohn. Aussteuern — Technische Gewebe — Greyerzer Grisettes.

Salmann & Reinhardt

Webgarne für Handweberei
Echte Baumwoll- und Leinengarne, roh und färbig, Indianten, in starke Topfichtszwirn aus Leinen und Baumwolle.

Neu: Teppich-Wollgarne und Wolleingarne etc. Wollgarne für Stoffe, Kissen usw.

F. BURKHARD + DREIER
Oberburg (Bern) Tel. (034) 2 26 34
Hanf und Garne — Spülerei und Zwihrn

J. Furrer-Schlüpfer Obereggi Tel. (071) 9 12 43

Wir liefern Ihnen:
Berberteppiche, Handwebteppiche, Chenille-Teppiche, alles aus reiner Schafwolle, und die beliebtesten Resten-Teppiche. Handgewobene Decken. Woll-Tischdecken.

Hausfrauen
Vergessen Sie nicht, wie sehr unsere echten
handgewobenen Sachen
Ihr Heim verschönern und bereichern, wie dankbar im Gebrauch sie sind. Wir weben Ihnen auch von selbstgepflanztem Flachs, Hanf, Schafwolle, was Sie wünschen, auch ganze Aussteuern. Verlangen Sie Offerte oder Auswahl.

G. HUGI-STAUSS
Handweberei MURTEN

Handgewebe Schloss Köniz
Verkauf in Köniz und im Oberländer Heimatwerk Bern und Biel.
Für Muster u. Auswahl Tel. (031) 5 08 46

Handwebgarne und Zwirne
aus Flachs, Hanf und Baumwolle, roh, cremiert, gebleicht, gefärbt. Teppichreitzwirne für Restenteppiche usw.

Emmentaler Handweberei Zäziwil
Fam. Krähenbühl-Courant, Flachsplanzer

Wir verarbeiten Ihren Flachs zu schönen Geweben. Der Flachs wird angenommen als Stroh, geröstet, gebrochen oder gesponnen. Schöne Muster zur Ansicht.

Adam & Cie. Burgdorf
Bern
Tel. (034) 2 30 47

seit Jahrzehnten bestehende Spezialfirma

Verlangen Sie unverbindlich Offerte!

Feine Delikatessen
Güggeli / Ravioli / Pastetti / Sulzen

Traiteur-Seiler
Uraniastrasse 7, Zürich 1, Telephon 27 49 77

Berücksichtigt die Inserenten des Frauenblattes

J. Leutert
Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie
Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 23 47 70

Telephon 27 48 88
Fillaie Bahnhofplatz 7

Der empfindliche Magen braucht reines Pflanzenfett
»Schweizer Perle«

Ein Kochfett Ia
das nicht enttäuscht

SPSEISFETTWERK SCHWEIZER-PERLE AG. ZÜRICH

Esoge STRÜMPFE
führend in Qualität & Eleganz

Saupe & Gretler, St. Gallen

ARM -Webrahmen -Tischwebapparate -Handwebstühle

gewährleisten ein angenehmes und vielseitiges Weben

Verlangen Sie Prospekte

WALTER ARM, Webstuhlbau, **BIGLEN/BE** Tel. (031) 68 64 62

Das gute Besteck

...von **SCHÄR**

Messerwaren und Bestecke
Bahnhofstr. 31, Zürich
Tel. 23 95 82